

Justin-Wagner-Schule Roßdorf

Kooperative Gesamtschule
mit Förderstufe und Gymnasialzweig



**Digitaler Informationsabend
„Übergänge in die gymnasiale Oberstufe“
Gymnasial- und Realschulzweig**

GLIEDERUNG

1. Organisatorisches zur Wahl der weiterführenden Schule
2. Aufnahmevoraussetzungen in die gymnasiale Oberstufe
3. Unterschiede zwischen GOS und BG
4. Vereinbarungen mit häufig frequentierten Schulen für das Schuljahr 2023/24
5. Weiterführung 2. Fremdsprache
6. Realschulabschluss
7. FOS/Höhere Berufsfachschule
8. Weiterführend Schulen
9. FJS/Ausbildung

ORGANISATORISCHES ZUR WAHL DER WEITERFÜHRENDEN SCHULE

- **Mi., 8. November 2023** virtueller Informationsabend GOS
- **Mo., 15. Januar 2024**, Ausgabe des Anschreibens „Wahl der weiterführenden Schule“ durch Klassenleitung
- **Mo., 29. Januar 2024**, Abgabe des Anschreibens „Wahl der weiterführenden Schule“ durch SuS
 - 1./2.-Wunsch wird von den Erziehungsberechtigten unterschrieben
 - Die Bewerbungsunterlagen der weiterführenden Schulen selbstständig herunterladen und Hinweise zu benötigten Unterlagen berücksichtigen
- **Mi., 14. Februar 2024**, Stichtag zur Abgabe der vollständigen Bewerbungsunterlagen im Sekretariat **Achtung Realschule**
- **Fr., 23. Februar 2024**, Stichtag Versendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen durch die JWS und Übermittlung der Daten an die weiterführenden Schulen
- **Mi., 1. Mai 2024**, Stichtag Benachrichtigung über Aufnahme an der weiterführenden Schule

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Oberstufen- und Abiturverordnung

§ 2 OAVO – Aufnahmevoraussetzungen

Für SuS des Gymnasialzweiges

(1) In die gymnasiale Oberstufe wird aufgenommen, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule nach den Bestimmungen der VOGSV (...) in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde.

*geregelt durch Rechtsverordnungen: u.a. **VOGSV Anlage 1** – Richtlinien für die Versetzung in den einzelnen Schulformen*

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Für SuS des Realschulzweiges

(2) ¹ In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird ebenfalls aufgenommen werden, wer den mittleren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach **§ 59 Abs. 4 VOGBM** besitzt.

„Die (...) Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache sowie in den übrigen Fächern gleichfalls jeweils mind. befriedigend (3,0) ist (...)“ **§ 59 Abs. 4 VOGBM**

² Mit mittlerem Abschluss, der nicht die Anforderungen des qualifizierenden Realschulabschlusses erfüllt, wird in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aufgenommen, wer von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule als geeignet für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe beurteilt wurde.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

§ 2 OAVO – Aufnahmevoraussetzungen

Für SuS des Realschulzweiges Fortsetzung I

³ Die Voraussetzungen für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben, wenn

1. die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe erwarten lassen
und

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$) in den Fächern **Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft** sowie in den übrigen Fächern ebenfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$) erreicht hat.

→ gilt nur für den mittleren Abschluss (nicht qualifizierender Realschulabschluss!!!)

*geregelt durch Rechtsverordnung: **VOBGM §59, §60 und §61***

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

§ 2 OAVO – Aufnahmevoraussetzungen

Für SuS des Realschulzweiges Fortsetzung II

(3) ¹(...) Die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler richten bis **spätestens zwei Wochen** nach Beginn des zweiten Schulhalbjahres einen **schriftlichen Antrag** über die abgebende Schule an die Schulleitung der aufnehmenden Schule.

(4) ¹Schülerinnen und Schüler, die bis zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe keinen durchgehenden und benoteten Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben, können aufgenommen werden, wenn die Schule in der Lage ist, in der Einführungsphase Unterricht nach § 14 OAVO Abs. 3 anzubieten.

→ Belegung einer 2. Fremdsprache bis zum Abitur (gesamte Q-Phase), Q3/Q4 einzubringen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Hinweis:

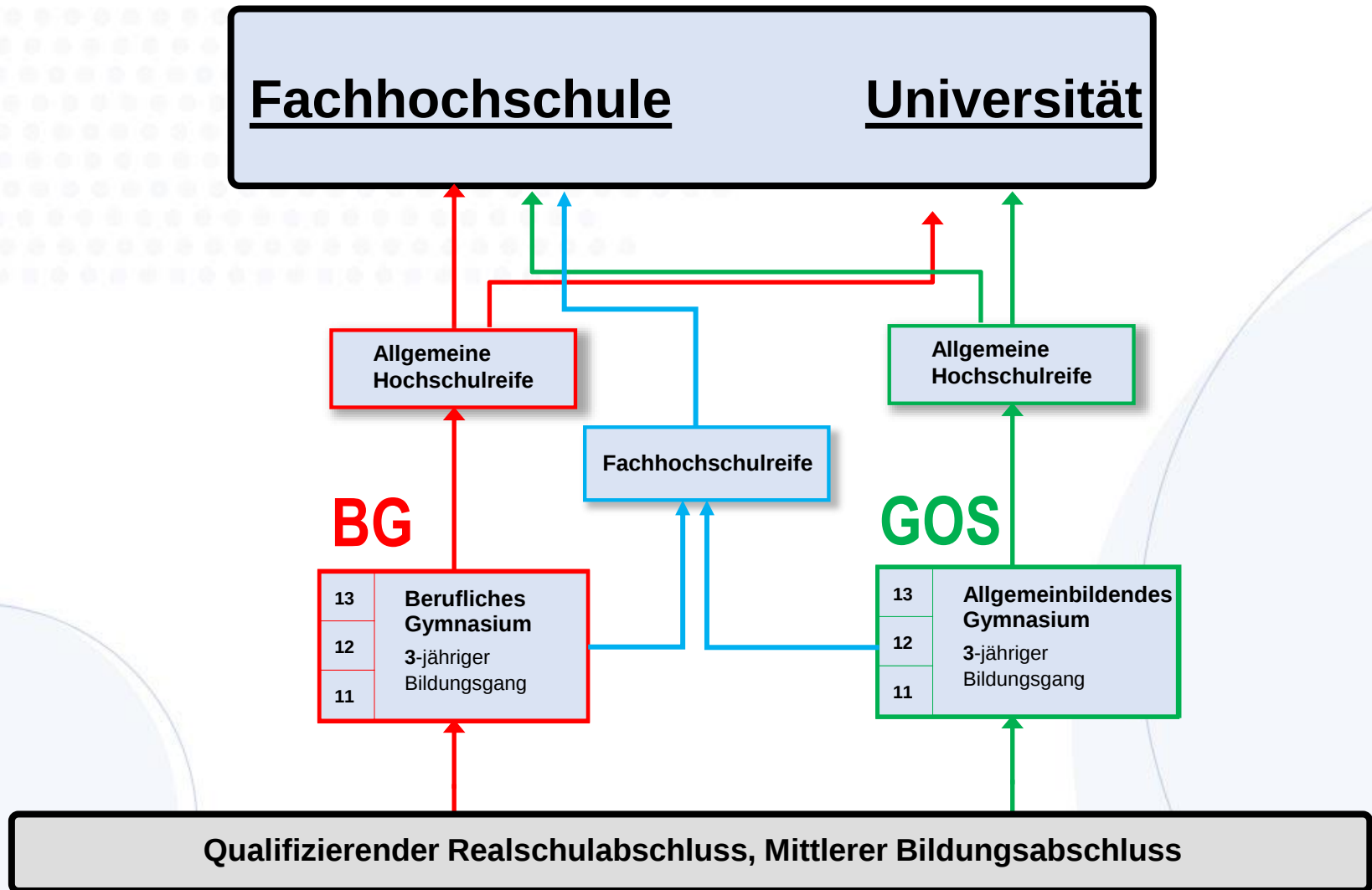
- Alle Verordnungstexte wurden in gekürzter Fassung dargestellt und können im vollständigen Wortlaut eingesehen werden unter:
<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/search>
- Rechtsgrundlage bilden die...
 - Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)
 - Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen der Mittelstufe (VOBGM)
 - Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Grundsätzlich gilt:

- Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die aufnehmende Schule
- Eine Beratung durch die abgebende Schule sollte in Anspruch genommen werden bzw. ist erforderlich
 - Zweigleitungen
 - Klassenleitungen

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN GOS UND BG



DAS BERUFLICHE GYMNASIUM

Berufliches Gymnasium **Wirtschaft**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Deutsch	Mathematik	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Englisch
2.	Deutsch	Mathematik	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Englisch
3.	Rechnungsw.	Politik/Wirtschaft	Physik	Geschichte	Wirtschaftslehre
4.	Rechnungsw.	Politik/Wirtschaft	Physik	Geschichte	Datenverarbeitung
5.	Englisch	Chemie	Deutsch	Mathematik	Datenverarbeitung
6.	Englisch	Chemie	Deutsch	Mathematik	Datenverarbeitung
7.	(Franz./Span.)	(Franz./Span.)	Sport	Religion / Ethik	
8.	(Franz./Span.)	(Franz./Span.)	Sport	Religion / Ethik	
9.					

Berufliche Schwerpunktfächer:

10 Stunden

Allgemeinbildende Fächer:

28 Stunden

Keine Kunst, Musik, Erdkunde

Abb.2: kopiert aus: HEMS. PPP Infoveranstaltung, 09.2020.

BESONDERHEIT 2. FREMDSPRACHE

2. Fremdsprache im Beruflichen Gymnasium

- Wer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 durchgehend in einer 2. Fremdsprache unterrichtet wurde, muss diese im BG **nicht mehr** fortführen
- Wer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in Französisch unterrichtet wurde, kann freiwillig, ohne Versetzungs- oder Abiturelevanz am Kurs »**Französisch für Fortgeschrittene**« teilnehmen.
- Wer bisher noch keinen Unterricht in einer 2. Fremdsprache hatte, muss eine 2. Fremdsprache von der Klasse 11 an bis **zum Abitur betreiben** und in die Gesamtqualifikation einbringen.

BESONDERHEIT 2. FREMDSPRACHE

2. Fremdsprache am allg. Gymnasium

- Wer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 durchgehend in einer 2. Fremdsprache unterrichtet wurde, **muss diese** an der GOS noch in der Einführungsphase **fortführen**.
- Wer bisher noch keinen Unterricht in einer 2. Fremdsprache hatte, muss eine 2. Fremdsprache von der Einführungsphase an bis **zum Abitur betreiben** und in die Gesamtqualifikation einbringen.

VEREINBARUNGEN MIT HÄUFIG FREQUENTIERTEN SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Bertolt-Brecht-Schule – Allgemeinbildendes Gymnasium

- Die BBS gibt all unseren Schülerinnen und Schülern eine Aufnahmegarantie, sofern die Schule als 1. Wunsch angegeben wird.
- Spanisch kann weitergeführt werden und ein LK Spanisch konnte in den letzten Jahren immer gebildet werden.
- Fragen können gerne im Klassenverband gesammelt und an die BBS über Herrn Benz weitergeleitet werden.
- **Mi., 29.11.2023:** Digitaler Informationsabend
 - Aktuelle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage.

Ansprechpartner: Herr Petri, Koordinator Übergänge Sek. I/Sek. II.

VEREINBARUNGEN MIT HÄUFIG FREQUENTIERTEN SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule – Allgemeinbildendes Gymnasium

- Alle Schülerinnen und Schüler der JWS haben für die GCLS bei der externen Schüleraufnahme 1. Priorität. Bisher hat die GCLS noch keine Schülerinnen und Schüler aus Roßdorf abgelehnt, sofern diese die GCLS als 1. Wunsch angegeben haben. Eine Garantie kann insoweit nicht gegeben werden, da es ja sein könnte, dass sich alle Roßdorfer mit dem 1. Wunsch anmelden würden. In einem solchen Falle müssten Auswahlentscheidungen getroffen werden.
- Die Weiterführung der 2. Fremdsprache Spanisch ist je nach Anmeldezahl möglich.
- Informationsabend: **Di., 28.11.2023** um 19 Uhr. Anmeldeformular über Homepage herunterladen.

Ansprechpartner: Herr Frank, Oberstufenleitung.

VEREINBARUNGEN MIT HÄUFIG FREQUENTIERTEN SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Landrat-Gruber-Schule – Berufliches Gymnasium

- **13.12.2023:** „Tag des offenen Unterrichts“ an der Landrat-Gruber-Schule
- **01.02.2024:** Elterninformationsabend
 - FOS, BG, Höhere Berufsfachschule, Fachschule Sozialwesen/Fachrichtung Sozialpädagogik

VEREINBARUNGEN MIT HÄUFIG FREQUENTIERTEN SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Heinrich-Emanuel-Merck-Schule – Berufliches Gymnasium

- **Di., 05.12.2023:** Informationsabend
- **29.01.-01.02.2024:** Hospitationstage
 - Die Schüler:innen können auf Antrag der Eltern vom Unterricht beurlaubt werden. Für einen Zeitraum von bis zu zwei Tagen trifft die Entscheidung die Klassenleitung.
- Weitere Informationen unter www.hems.de

Ansprechpartnerin: Frau Sorgenfrei (sof@hems.de)

WEITERFÜHRUNG 2. FREMDSPRACHE

Französisch bzw. Spanisch an von JWS-Schülern häufig frequentierten gymnasialen Oberstufenschulen (Stand: April 2021)

Nr.	Name der Schule	Ort	Französisch in der Oberstufe	Spanisch in der Oberstufe	Ansprechpartner
1.	Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule	Ober-Ramstadt	Ja, kann (neben Englisch, Latein, und Spanisch) in Klasse 11 fortgeführt und Französisch (und Italienisch) kann zudem in Klasse 11 neu erlernt werden	Ja, kann (neben Englisch, Französisch und Latein) in Klasse 11 fortgeführt und Französisch (und Italienisch) kann zudem in Klasse 11 neu erlernt werden	Herr Jens Frank j.frank@schulen.ladadi.de
2.	Alfred-Delp-Schule	Dieburg	Ja, kann (neben Spanisch und Latein) als 2. FS (regelmäßig auch als Leistungskurs) fortgeführt werden. Vorbereitung auf DELF (Sprachzertifikat) in Arbeitsgemeinschaften.	Ja, kann (neben Französisch und Latein) als 2. FS (regelmäßig auch als Leistungskurs) fortgeführt werden; Vorbereitung auf DELE (Sprachzertifikat) in Arbeitsgemeinschaften. Zudem: Spanisch kann hier neu in der E-Phase (E11) begonnen werden (z.B. für Realschüler ohne vorherige 2. FS oder Gymnasiasten, die von Latein oder Französisch wechseln wollen)	Frau Bettina Wannowius b.wannowius@schulen.ladadi.de
3.	Berufliches Gymnasium der Landrat-Gruber-Schule	Dieburg	Ja ab E-Phase für Anfänger möglich (ABER: in den letzten Jahren nur Spanisch wegen zu geringer Nachfrage nach Französisch); Eine 2. FS muss hier nur belegt werden, wenn die Schüler vorher keine hatten (bspw. Realschüler)	Ja ab E-Phase für Anfänger möglich; Eine 2. FS muss hier nur belegt werden, wenn die Schüler vorher keine hatten (bspw. Realschüler)	Herr Oliver Lüdicke o.luedicke@lgs-di.de
4.	Brechtschule	Darmstadt	Ja, kann in der Oberstufe als 2. FS weiterbelegt werden; als Abiturprüfungsfach (Anfänger u. Fortgeschr.) möglich; Neubeginn und LK möglich, bei ausreichend Interesse	Ja, kann in der Oberstufe als 2. FS weiterbelegt werden und auch immer Neubeginn möglich; als Abiturprüfungsfach (Anfänger u. Fortgeschr.) möglich; LK möglich, bei ausreichend Interesse	Herr Sebastian Franke Fk@brechtschule.info
5.	Eleonorenschule	Darmstadt	Ja, wird als 2. FS verpflichtend neben Englisch bis mindestens zum Ende der E-Phase fortgeführt, GK, LK nach Anwahl möglich.	Ja, wird als 2. FS verpflichtend neben Englisch bis mindestens zum Ende der E-Phase fortgeführt, GK, LK nach Anwahl möglich.	Herr Christoph Winter christoph.winter@darmstadt.de
6.	Justus-Liebig-Schule	Darmstadt	Ja, wird als 2. FS verpflichtend bis zum Ende der E-Phase fortgeführt. Danach freiwillig als GK und LK bis zum Abitur.	Nein	Frau Elisabeth Balß studienleitung@lio-darmstadt.de
7.	Lichtenbergschule	Darmstadt	Ja, wird als 2. FS bis zum Abitur angeboten; GK und LK werden in der Q-Phase angeboten; DELF (Sprachzertifikat) möglich; CertiLingua (Sprachzertifikat) möglich. (Bei genügend Interesse ist der Neubeginn von Latein ab der E-Phase möglich)	Ja, wird als 2. FS bis zum Abitur angeboten; CertiLingua (Sprachzertifikat) möglich. (Bei genügend Interesse ist der Neubeginn von Latein ab der E-Phase möglich)	Herr Wolfgang Naumann Wolfgang.Naumann@luo-darmstadt.eu
8.	Viktoriaschule	Darmstadt	Ja, wird als (1.) 2. FS verpflichtend (neben Latein oder Englisch) in der Oberstufe weitergeführt als GK/LK. Vorbereitung auf DELF (Sprachzertifikat) im Rahmen einer einstündigen Arbeitsgemeinschaft. DELF-Prüfung in der Schule. Im Schuljahr 2021/22 keine E-Phase!	Nein	Frau Brigitte Schmitt b.schmitt@viktoriaschule-darmstadt.de

Abb.3: Erstellt Fachschaft Spanisch, 2022.

REALSCHULABSCHLUSS

- **Realschulabschluss**

Der mittlere Abschluss in Form des Realschulabschlusses wird zuerkannt, wenn die ermittelte Gesamtleistung von **4,4** oder besser erreicht wurde.

- **Qualifizierender Realschulabschluss**

Der mittlere Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses wird zuerkannt, wenn die Voraussetzungen gemäß § 59 Abs. 3 und 4 VOBGM erfüllt sind.

Unter anderem gilt:

Die aus den Endnoten nach § 61 Abs. 2 und 3 berechnete Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache sowie in den übrigen Fächern gleichfalls jeweils mindestens befriedigend (3,0) ist.

VERSETZUNGSBESTIMMUNGEN

Zeugnisnote	Hauptschule	Realschule / Gymnasium
1x5 HF	Ausgleich 1x3	1x2 HF oder 2x3 HF oder 1x3 HF & Ø 3,0 alle Fächer
1x6 HF	Ausgleich 1x3	kein Ausgleich
2x5 HF	Ausgleich 2x3	kein Ausgleich
1x5 NF	Ausgleich 1x3	Ausgleich 1x2 oder 2x3
bis 4x5 NF	Ausgleich durch 4x3	Ausgleich bis 2x5 NF durch je 1x2 oder 2x3
1x6 NF	Ausgleich 1x3	Ausgleich 1x1 oder 2x2 oder 3x3
5 HF und NF	kein Ausgleich bei 3 und mehr Fächern	kein Ausgleich bei 3 und mehr Fächern kein Ausgleich bei 1x5 HF und 1x6 NF
Nachprüfungen für alle Schulformen		
Max. 2x von Klasse 6-10 (außer Abschlussklassen), aber nicht hintereinander		
nicht versetzt wegen 1x5 → Nachprüfung verbindlich anzubieten		
nicht versetzt wegen 2x5 → Nachprüfung möglich , wenn bei 1x5 Versetzung durch Ausgleich möglich wäre; Konferenz legt das Prüfungsfach fest.		

ABSCHLUSSZEUGNIS

Das Realschulabschlusszeugnis stellt die Leistungen im Verlauf des Schuljahres und die Prüfungsleistungen dar.

Die Noten für das Abschlusszeugnis berechnen sich folgendermaßen:

a) kein Prüfungsfach:	Zeugnisnote des 2. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10
b) Prüfungsfächer: (Deutsch, Englisch, Mathematik Fach der Präsentationsprüfung):	Berechnung der Endnoten aus der doppelt gewichteten Note des 2. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 und der einfach gewichteten Prüfungsleistung (Beispiel): Halbjahresnote: 3, Prüfungsnote: 4 → $(2 \cdot 3 + 4) \div 3 = 3,3$ → Zeugnisnote 3

Der Notendurchschnitt für den Realschulabschluss (Gesamtleistung) berechnet sich folgendermaßen:

a) kein Prüfungsfach:	Zeugnisnoten des 2. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 werden einfach gewichtet.
b) Prüfungsfächer:	Die berechneten Endnoten werden doppelt gewichtet.

Realschulabschluss – Was dann?

Nächster Schritt	Voraussetzungen	Ziel	Ansprechpartner
Berufsausbildung	Ausbildungsvertrag	Abgeschlossene Berufsausbildung Zugang FOS (Form B); Hochschulreife (Zusatzunterricht m. Prüfung)	Betriebe, Jobcenter, Arbeitsagentur, Handwerkskammer,
2-jährige höhere Berufsfachschule	mind. Realschulabschluss	Staatl. gepr. Assistent; Zugangsvoraussetzungen für FOS (B)	Berufliche Schulen
Schulische Ausbildung (z.B. Altenpflege, Erzieher/in)		Staatlich anerkannter Berufsabschluss	Fachschulen
FOS Form A 2-jährig	Realschulabschluss mit Eignung und <u>Nachweis eines Praktikumsplatzes</u>	Fachhochschulreife	Beruflichen Schulen
Berufliches Gymnasium / GOS	Qualifiz. Realschulabschl.; Eignungsfeststellung	Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Schulen
Weitere Angebote zur Berufsvorbereitung (BvB, Einstiegquali., Joblinge)	Unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen	Berufliche Vorbereitung, Qualifizierung, Ausbildung	Agentur für Arbeit
FSJ			Volunta FSJ/RED

FOS

ZWEIJÄHRIGE FACHOBERSCHULE WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG (FORM A)

Entscheidend für die Aufnahme sind:

- der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) nach § 59 Abs. 3 VOBGM mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen;
- das Vorliegen eines Praktikumsvertrages;
- die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule;
- und eine Bescheinigung über eine Laufbahnberatung durch die Bundesagentur für Arbeit oder der abgebenden Schule.

Beispiel FOS – HEMS (Elektrotechnik)

Fachoberschule – Klasse 11 (Form A)					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	ET-Labor	Englisch	Fachpraxis-Ausbildung im Betrieb (Praktikum) In der Regel 8 Zeitstunden pro Tag Jahrespraktikum vom 1.8.... bis 31.7....		
2.	ET-Labor	Englisch			
3.	Elektrotechnik	Elektrotechnik			
4.	Elektrotechnik	Elektrotechnik			
5.	Politik	Mathematik			
6.	PBU	Mathematik			
7.	Stützkurse	Deutsch			
8.	Stützkurse	Deutsch			
9.					
Schwerpunktbezogene Fächer:			7 Stunden		
Betriebliches Praktikum:			28 Stunden		
Allgemeinbildende Fächer:			7 Stunden		

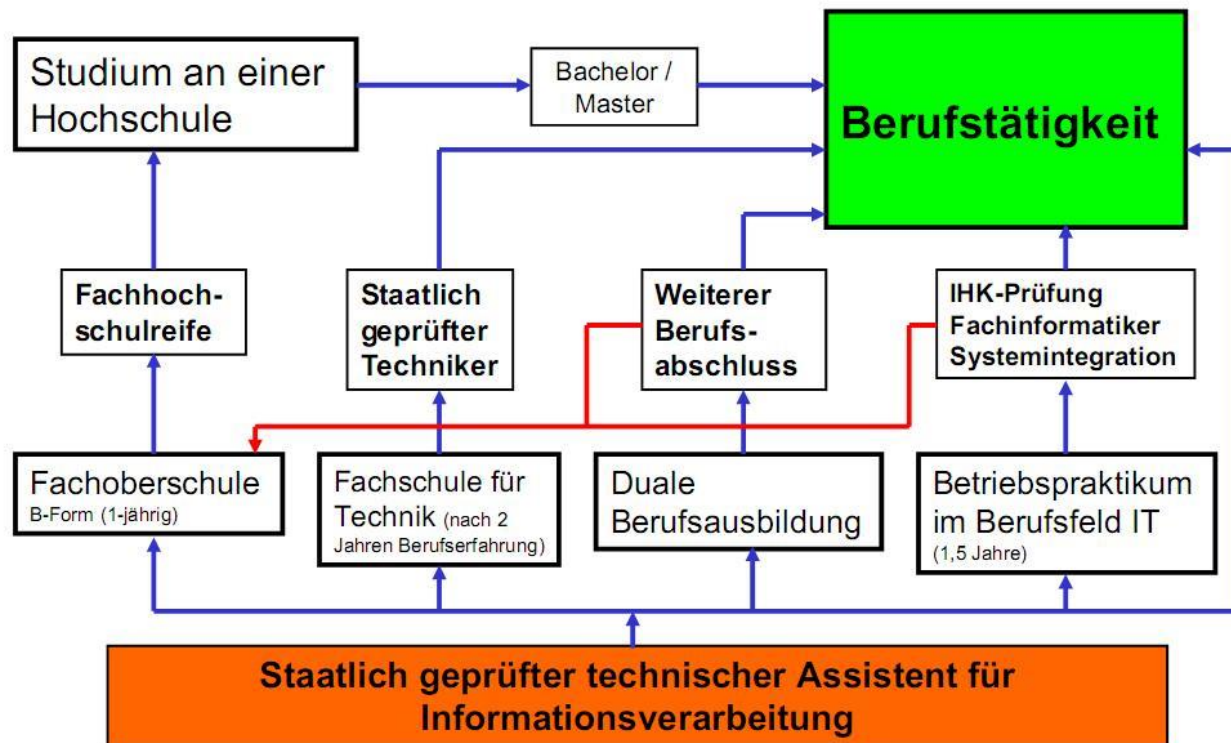
HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Fachrichtung/Schule an.

Wunsch	Fachrichtung	Schule	Telefon
☐	Sozialpädagogik Sozialassistent/-in	Alice-Eleonoren-Schule Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt	06151/13480400
☐	Wirtschaft und Verwaltung Kfm. Assistent/-in für das Fremdsprachensekretariat	Friedrich-List-Schule z.Z. Hilpertstraße 31 a, 64295 Darmstadt	06151/13489700
☐	Wirtschaft und Verwaltung Kfm. Assistent/-in für Bürowirtschaft		
☐	Informationsverarbeitung - Technik Techn. Assistent/-in für Informationsverarbeitung	Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt	06151/134310
☐	Informationsverarbeitung - Wirtschaft Kfm. Assistent/-in für Informationsverarbeitung	Martin-Behaim-Schule Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt	06151/134110
☐	Chemietechnik Chemisch-technische/-r Assistent/-in	Peter-Behrens-Schule Mornewegstr. 18, 64293 Darmstadt	06151/13485811
☐	Sozialpädagogik Sozialassistent/-in	Landrat-Gruber-Schule Auf der Leer 11, 64807 Dieburg	06071/96480

HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

Bildungswege nach der HBFI



WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Schule	FOS	HBFS
Friedrich-List-Schule <i>14.11.23 Tag d. off. Tür</i>	nein	Fremdsprachen Bürowirtschaft
Erasmus-Kittler-Schule	Maschinenbau Informatik	Nein
Peter-Behrens-Schule	Wirtschaft, Technik, Gestaltung	Chemisch-technische Ass.
Martin-Behaim-Schule <i>Januar 2024</i>	Wirtschaft; Wirtschaft und Verwaltung; Gesundheit	Informations- verarbeitung
Alice-Eleonoren-Schule <i>07.12.23/16.01.24 (FOS-Infoabend); 25.02.23/08.02.24 (HBFS-Infoabend)</i>	Textil; Sozialwesen	Sozialassist.
Progenius (priv.) <i>22.11.23 Infoabend</i>	Sozialwesen; Wirtschaft	Sozialassist.
Landrat-Gruber-Schule (Dieburg) <i>Info-Abend FOS / HBFS: Do, 01.02.2024</i>	Wirtschaft; Informationstechnik	Informationsverarb./ Sozialass

FSJ/BFD

- <https://youtu.be/JAbXF4docxk>
- www.volunta.de
- www.bundes-freiwilligendienst.de
- freiwilligendienste-darmstadt@ib.de

AUSBILDUNG

- **Annett Ender**
- *Berufsberaterin*
- Telefon: 06151-304-133
- Online: Nutze unsere App „AzubiWelt“
- E-Mail: Darmstadt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Internet: www.arbeitsagentur.de



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**